



Grand Designs der Nachhaltigkeitspolitik

Zukunft der Umweltpolitik – Umweltpolitik der
Zukunft. 30 Jahre Forschungszentrum für
Umweltpolitik. Tagung am 26. April 2016

Warum ein Grand Design der Nachhaltigkeitspolitik?

- Kritik im Peer Review der Nachhaltigkeitspolitik sowohl 2009 als auch 2013 (Stigson et al. 2009, 2013)
- Vision eines Nachhaltigen Deutschlands:
 - Bewertungsmaßstab und Legitimationsquelle
 - Governanceansatz: Koordinative Funktion
- Nachhaltigkeitsstrategien: Managementorientierung (z.B. Deutschland, Österreich) versus Leitbildorientierung (z.B. Belgien, Finnland) (Jacob und Kannen 2013)
- Experimente mit der Entwicklung von Leitbildern (Büttner et al. 2015)

Leitbilder und Visionen in einer Transformation

Was sind Transformationen?

- weitreichende, ko-evolutionäre Veränderungsprozesse der Gesellschaft oder bedeutender sozio-technischer Systeme
- Umfassen ineinandergreifende Veränderungen von Technik, Ökonomie, Institutionen, Kultur
- Nebeneinander von Alt und Neu, Alt-Neu und Neu-Neu Wettbewerbe: Offenheit der Veränderungsrichtung
- Kritische Massen/Kipppunkte nach denen Wandel plötzlich und unumkehrbar verläuft
- Emergentes Phänomen, auch Staat ist Gegenstand von Transformation
- Kein einzelner auslösender Faktor

Was wäre eine Nachhaltigkeitstransformation?

- Steuerung oder Gestaltung?
- Richtung?

Konkurrierende Visionen:

- Green Economy:
 - Ökonomisches Wachstum durch Technologien
 - Notwendige politische Rahmenbedingungen
- Postwachstumsvisionen
 - Rebound Effekte
 - Begrenzter Nutzen zusätzlichen Einkommens und Güter
 - Re-Regionalisierung
- Reformierte Staatlichkeit
 - Grenzen von Nationalstaaten
 - Beteiligung ausbauen
 - Wissensbasierung von Politik
- Überwindung des Kapitalismus
 - Strukturelle und multiple Krisen
 - Konflikte und Widerstand gegen kapitalistische Strukturen
 - Buen vivir

Transformative Umweltpolitik (tUP)

Soziotechnische Systeme als Ursache von Umweltdegradation und als Gegenstand von Umweltpolitik

Zwei Modi:

- Strategische transformative Umweltpolitik
 - Breit geteilter gesellschaftlicher Konsens
 - Beispiel Energiewende
 - Strategischer Ansatz
 - Experimente, soziale und technische Innovationen,
- Inkrementelle transformative Umweltpolitik
 - Offenheit der Entwicklungsrichtung
 - Beobachtung und Analyse laufender gesellschaftlicher Veränderungsprozesse
 - Framing und Identifikation von Handlungsfeldern für transformative Umweltpolitik
 - Konzeption einer sozialen Innovationspolitik und Kriterien zur Bewertung von Innovationen

Zum Weiterlesen

Jacob, Klaus (2015) Greening des gesellschaftlichen Wandels. In: Ökologisches Wirtschaften. Jg. 30, Nr. 3, S. 30-34

Jacob, Klaus, Bär, Holger, Graaf, Lisa (2015) *Was sind Transformationen? Begriffliche und theoretische Grundlagen zur Analyse von gesellschaftlichen Transformationen.* Umweltbundesamt: UBA-Texte.

Jacob, Klaus, Bär, Holger, Graaf, Lisa (2015). *Metaanalyse von Visionen einer nachhaltigen Gesellschaft.* Umweltbundesamt: UBA-Texte.

Jacob, Klaus, Bär, Holger, Graaf, Lisa (2015). *Transformative Umweltpolitik – Der Beitrag der Umweltpolitik zu Prozessen gesellschaftlichen Wandels.* Umweltbundesamt: UBA-Texte.

Büttner, Hannah, Zahrnt, Dominik, Jacob, K.laus Bär, Holger, Graaf, Lisa (2015). *Zentrale Handlungsfelder für eine transformative Umweltpolitik.* Umweltbundesamt: UBA-Texte.

Jacob, Klaus; Franziska Wolff, Lisa Graaf, Dirk Heyen (2016): *Elemente und Handlungsansätze einer transformativen Umweltpolitik*, MS. Berlin

Jacob, Klaus; Hanna Kannen und Ingeborg Niestroy (2014): *Nachhaltigkeitsstrategien im internationalen Vergleich.* In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): *Nachhaltigkeitsstrategien erfolgreich entwickeln.* Strategien für eine nachhaltige Zukunft in Deutschland, Europa und der Welt. S. 301-571. Gütersloh.